

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Berufliche Integration stärken – Kofinanzierung der Beratungsstelle für Migrantinnen sichern

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 510 Jugendamt.

Die beantragten Mittel werden zur Kofinanzierung einer 0,5-Stelle bei der Kontaktstelle Frau und Beruf eingesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	20,4	0
Jahr 2	22,4	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	510 Jugendamt
(Mitteilungs-) Vorlage	0883/2025
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Stuttgart, getragen von BeFF e. V., unterstützt Frauen in beruflichen Übergangs- und Entwicklungssituationen und leistet damit einen zentralen Beitrag zur Fachkräftesicherung und Gleichstellung. Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg hat eine 50%-Personalstelle zur Beratung und Begleitung von Migrantinnen bewilligt. Die Förderung des Landes deckt rund 60 % der Kosten ab. Für die Sicherstellung der Durchführung ist daher eine kommunale Kofinanzierung durch die Landeshauptstadt Stuttgart erforderlich. Ohne diesen Beitrag kann die Stelle nicht umgesetzt werden, obwohl der Bedarf eindeutig belegt ist. Die Maßnahme ermöglicht gezielte Unterstützung bei beruflicher Orientierung, Qualifizierung und Integration, fördert wirtschaftliche Eigenständigkeit und trägt zur besseren Nutzung vorhandener Fachkräftepotenziale bei.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher

